



VERWISCHTE GRENZEN ZWISCHEN DRINNEN UND DRAUSSEN

Grote Hond · Poot Architectuur · Antwerpen, Belgien

Bei diesem zeitlosen Anbau einer geräumigen Villa in Antwerpens Belle-Époque-Bezirk Zurenborg sind die Marmorfliesen aus dem Nordbahnhof von Brüssel der Star der Show. Das elegante, edle Material passt perfekt zu dem klassischen Stil des Hauses, doch da es mit Stahl, Glas und Holz gepaart ist, wirkt es gleichzeitig hochmodern. Der von den Architekten Mies van der Rohe und Juliaan Lampens inspirierte Anbau in fast doppelter Höhe besteht hauptsächlich aus Stahl und Glas. Indem Poot Architectuur den Marmor im Hintergarten fortsetzt, werden die Grenzen zwischen Drinnen und Draußen verwischt. Die Architekten haben den Marmor genutzt, um die eingebauten Bänke im Außenbereich mit den Arbeitsflächen und Küchenmöbeln im Inneren zu verbinden, und so eine massive Skulptur innerhalb der hinteren Fassade geschaffen. Die Farbpalette der Küche ist subtil und elegant, sie kombiniert verschiedene Weiß- und Grautöne mit den sanfteren Tönen des Holzbodens im Esszimmer.

